

Gemeinde zeitung



Amtliche Mitteilung

Ausgabe 3/2019

INFORMATION für OTTERTHAL



Highlight beim Feuerwehrfest: der Kommandant tanzt 20 Minuten mit seiner ersten Atemschutzgeräteträgerin!



Impressum:

Herausgeber, Eigentümer
und Verleger:

Gemeinde Otterthal, 2880
Otterthal 31

Für den Inhalt
verantwortlich:

Bgm. Karl Mayerhofer

Das Mitteilungsblatt
erscheint vierteljährlich.
Kostenlose Abgabe an
alle Haushalte.

**35. Otterthaler
Gemeindewandertag
am 6. Oktober 2019**
Start: 10.00 Uhr
beim Gemeindeamt

www.otterthal.gv.at

In dieser Ausgabe:

Markttag	2
Photovoltaik	3
Ferienprogramm	4
Nationalratswahl	5
Zivilschutz	7
Sondermüll	8
Sommerfest	9
Wandern	11

8. Otterthaler Markttag

Am letzten Samstag im August ging heuer bereits zum achten Mal der Otterthaler Markttag über die Bühne.



Wieder waren zahlreiche "Händler" gekommen, um ihre größtenteils selbst gemachten Produkte an den Mann zu bringen. Die Palette reichte dabei von Schnitzkunstwerken über Schnäpse, Liköre und Marmeladen bis zu diversen Stoffprodukten, Honig, Brot oder Wurst. Außerdem war das Rote Kreuz Gloggnitz vertreten, wo einerseits Blutdruckmessungen und andere Gesundheitschecks durchgeführt wurden, andererseits aber auch die Grundhandgriffe der Ersten Hilfe wiederholt wurden. Der Rettungspuppe wurde an diesem Tag wiederholt das Leben gerettet.



Einige interessante Informationen gab es auch beim Stand der Tut-Gut-Initiative des Landes Niederösterreich. Für das leibliche Wohl sorgten einmal mehr der Elternverein und die Stockschützen. Kaffee und Kuchen wurde von den Mitgliedern der Gesunden Gemeinde Otterthal angeboten. Deren Leiterin Dr. Anita Graser konnte sich als Organisatorin über zahlreichen Besuch freuen, darunter auch der Bürgermeister aus Trattenbach Johannes Hennerfeind und Hausherr Karl Mayerhofer, der sich für das her-



vorrangende Wetter verantwortlich zeigte.

Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen der Kinder, da er im Zuge des letzten Punktes des Ferienprogramms der Gemeinde Otterthal



als Kinderfest ausgerufen wurde. An alle Anwesenden wurden Spielepässe verteilt, mit denen dann die einzelnen Stationen abgearbeitet werden konnten. Zielschießen mit dem Fußball, Gummistiefel-Golf, Spangerlschießen bei den Stockschützen, Dosenwerfen und Eierlauf waren einige Punkte, die größtenteils von den Gemeinderäten der Gemeinde Otterthal betreut

wurden. Spannend war es, als es galt, mit Pfeil und Bogen die Kunststofftiere zu treffen. Beim Bierkistenklettern bei den Wexlern aus Kirch-



berg waren 25 Kisten der Rekord an diesem Tag. Dass in allen noch ein wenig Kind steckt, zeigte sich, weil sich auch zahlreiche Erwachsene bei den diversen Stationen versuchten.

Zur Stärkung konnten sich die Kinder dann noch beim Raacher Wirt Franz Diewald ihre eigenen Palatschinken backen.

Am Ende des Tages waren alle glücklich und zufrieden, sei es, weil ein abwechslungsreiches und spannendes Programm geboten wurde oder weil endlich einmal kein Regen den Markttag mehr oder weniger ins Wasser fallen ließ.

1. Schultag in der VS Otterthal

Am Montag, 2. September 2019 startete für alle Kinder und Lehrerinnen wieder die Schule. Insgesamt werden im Schuljahr 2019/20 39 Kinder die Volksschule Otterthal besuchen. Direktorin Silvia Stögerer und das gesamte Team der Volksschule freuten sich besonders zehn Erstklässler/innen willkommen heißen zu dürfen. Mit viel Spaß, Spiel und Fleiß wurde in das neue Schuljahr gestartet. Das gesamte Team der Volksschule freut sich auf ein tolles neues Schuljahr mit vielen schönen Momenten.



Gemeinde mit eigener Photovoltaikanlage

Auf dem Dach des Bauhofs wurde eine Photovoltaikanlage installiert. Der damit erzeugte Strom wird für den Betrieb der Gemeindekanzlei, des Bauhofs und der Wasserdesinfektionsanlage verwendet.

Durch ihre Auszeichnung zur "Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde 2019" konnte die Gemeinde Otterthal eine kostenlose Beratung durch einen Energieberater in Anspruch nehmen. Dieser hielt es für sinnvoll, eine Photovoltaikanlage für das Gemeindeamt zu errichten. In Folge einer Lastprofilanalyse stellte sich heraus, dass eine 3 kWp-Anlage zwar eine bessere Auslastung durch den Eigenverbrauch hätte, eine 7 kWp-Anlage aber auf Grund der besseren Förderung eine bessere Rentabilität.

Daher entschloss man sich im Gemeinderat, eine solche Anlage zu installieren. Die Kosten von rund 11.000 Euro werden dabei zu ca. 50 Prozent gefördert. Damit sollte sich die Investition bereits nach elf Jahren amortisiert haben.

Die Anlage besteht aus 27 Modulen

(Monoplatten) zu je 275 Wp, sodass eine maximale Leistung vom 7,42 kWp erreicht werden kann. Seit der Installation Mitte Juli wurden ca. 1.500 kWh Strom erzeugt. Davon konnte ein Drittel für den Eigenverbrauch verwendet werden. Der Rest wurde in das Netz eingespeist.



Die Arbeiter der Fa. Eisenhuber bei der professionellen Montage der einzelnen Module

Ferienprogramm - Ausflug ins Pielachtal

Ein Programmpunkt für die Kinder aus Otterthal in den Sommerferien 2019 war ein Ausflug ins Abenteuerland Pielachtal.



Dort wurde nach Schätzen geschürft, Gold gewaschen und bei einer spannenden Rätseltour



das in den Ferien sonst nicht so beschäftigte Gehirn gefordert. Trotz der an diesem Tag herrschenden Hitze hatten die Schülerinnen und Schüler einen großen Spaß.

Neuer Gemeindearbeiter



Anfang September hat Thomas Schober seinen Dienst als Gemeindearbeiter in der Gemeinde Otterthal angetreten.

Nachdem sich Josef Gansterer bereits in Altersteilzeit befindet, war es eine Notwendigkeit, bereits jetzt eine zweite Kraft für die umfangreichen Tätigkeiten im Gemeindegebiet

einzustellen.

Glücklicherweise kennt sich Thomas Schober als Otterthaler seit Geburt in seiner Heimat schon bestens aus, nichtsdestotrotz ist es wichtig, alle Aufgaben und Arbeitsabläufe, die innerhalb eines Jahres in einer Gemeinde so anfallen, durch seinen erfahrenen Vorgänger noch gezeigt und erklärt zu bekommen. Danach muss er sich wieder alleine um unser Trinkwasser, den Kanal, die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung, die Straßenreinigung, das Entleeren der Mistkübel, die umfangreichen Mäharbeiten, und, und, und, ... kümmern.

Seitens der Gemeinde wird ihm an dieser Stelle alles Gute für seine neue Aufgabe gewünscht.

einzelnen Tätigkeiten im Gemeindegebiet

Übernahme von Elektroaltgeräten

Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von € 2,- und für große Geräte € 4,- eingehoben.

Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.



Freitag,
18. Oktober 2019
13 – 14 Uhr

Nationalratswahlen

Am 29. September 2019 finden die Nationalratswahlen statt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die bei den letzten Wahlen angewandten Wahlvorschriften weiterhin ihre Gültigkeit haben.

Aktiv wahlberechtigt, d.h. zur Stimmabgabe berechtigt, sind

- alle **österreichischen Staatsbürgerinnen/österreichischen Staatsbürger**,
- die am Wahltag, 29. September 2019, **mindestens 16 Jahre alt** sind und
- nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ob diese Voraussetzungen vorliegen, wird – abgesehen vom Wahlalter – nach dem Stichtag beurteilt. Der **Stichtag** für die Nationalratswahl 2019 war der **9. Juli 2019**.

Die Wählerinnen und Wähler haben im Wahllokal **vor Stimmabgabe eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Identität einwandfrei ersichtlich** ist.

Als Urkunde oder amtliche Bescheinigung zur Feststellung der Identität kommen insbesondere **Personalausweis, Pässe und Führerscheine oder andere amtliche Lichtbildausweise** in Betracht.

Um Verzögerungen bei der Stimmabgabe zu vermeiden, bitten wir daher, jedenfalls einen der genannten Identitätsnachweise mitzuführen und vorzuweisen.



Im Wahllokal dürfen sich nur die Wahlbehörden und die Wähler aufhalten. Kinder dürfen Wähler nicht in die Wahlzelle begleiten!

Das Wahllokal in der Gemeinde Otterthal ist am Sonntag, den 29. September 2019 von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen.

Wichtig:

+ Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

+ Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September 2019, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 27. September 2019 - 12.00 h.

+ Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde ist der 29. September 2019 - 17.00 Uhr.

18. - 25. November 2019

Eintragungszeitraum
für das Volksbegehren:

„Bedingungsloses Grundeinkommen“

Personen, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind, können für das genannte Volksbegehren vom 18. - 25. November 2019 ihre Stimme abgeben.

Bitte beachten Sie: **Wer bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abge-**

geben hat, kann keine Eintragungen mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung gilt!



34. Gemeindegwandertag



Sonntag, 6. Oktober 2019

Die Wanderung führt uns im heurigen Jahr wieder einmal in Richtung Lehen.

Die Route führt über den Radweg nach Alpeitl, beim Anwesen Gansterer vorbei zu Familie Fahrner in Lehen. Dort wird wie schon einige Male zuvor die Labstation aufgebaut sein.

Alle OtterthalerInnen und auch Gäste sind sehr

herzlich eingeladen an dieser Wanderung teilzunehmen.

Bei Schlechtwetter treffen wir uns beim Bauhof zu einem gemütlichen Beisammensein.



Sicher im Herbst: Mach dich sichtbar!

Am Morgen ziemlich frische 3 Grad, am Nachmittag angenehme 22 Grad und am Abend schnell wieder unter 10 Grad Außentemperatur – und das alles bei wolkenlosem Himmel. Willkommen im „goldenen Herbst“. Eine Jahreszeit, die nicht nur zum Wandern oder Radfahren einlädt: Diese Zeit birgt auch Gefahren – viel zu schnell wird man von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen. Übersehen werden aber durchaus auch die Autofahrer! Der NÖ Zivilschutzverband gibt einige Tipps, wie man diese Gefahren verringern kann.

Nebel, Regen und die frühe Dämmerung sorgen in den kommenden Monaten für schlechte Sichtverhältnisse. „Es reicht nicht, eine gute Lichtanlage am Fahrzeug (sei es nun ein Fahrrad, ein Moped oder auch ein Auto!) zu haben – man muss sie auch einschalten – und zwar schon in der Dämmerung!“, wissen Experten von ARBÖ und ÖAMTC zu berichten. Und bin ich im goldenen Herbst „per Pedes“, also zu Fuß unterwegs, dann ist es umso wichtiger, sichtbar zu sein!

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) propagiert schon seit Jahrzehnten, dass nur „sicher ist, wer sichtbar ist“. Und tritt dafür ein, diese Sicherheit schon von Kindesbeinen an anzutrainieren: „Ich sehe was, was du nicht siehst!“ ist ein lustiges Spiel für Kinder – Schluss mit lustig gilt allerdings, wenn es um die Sichtbarkeit im Straßenverkehr geht. Denn besonders in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, rechtzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen zu werden, um Unfälle zu vermeiden. 6.545 Fußgänger verunglückten in den letzten fünf Jahren auf Österreichs Straßen bei Dunkelheit und schlechter Sicht im Straßenverkehr, davon 114 Kinder im Alter vom Babyalter bis sechs Jahren.

Sichtbarkeit bedeutet Sicherheit

Kinder sind aufgrund ihrer Größe sowie ihres oft

unvorhersehbaren Verhaltens eine Risikogruppe für Unfälle. Verschärft werden diese Bedingungen vor allem in den Herbst- und Wintermonaten, denn zu dieser Jahreszeit legen Kinder ihre Wege vermehrt im Dunkeln zurück. Obwohl sie selbst hellbeleuchtete Fahrzeuge bereits aus der Ferne erkennen können, werden sie von Kfz-Lenkern oft erst sehr spät wahrgenommen. Grund hierfür ist mitunter die eingeschränkte Fähigkeit des menschlichen Auges, Objekte oder andere Menschen bei Dämmerung oder im Dunkeln zu erfassen.

„Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird oft erst aus etwa 20 bis 30 Metern erkannt – das kann jedoch, je nach der vom Fahrer gewählten Geschwindigkeit, bereits zu spät sein. Deshalb empfehlen wir Fußgängern das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren, da somit das Unfallrisiko um 50 Prozent gesenkt werden kann“, betont Dr. Othmar Thann, Direktor des KFV. Fußgänger, die helle Kleidung oder Reflektoren tragen, werden nämlich bereits aus einer Entfernung von 150 Metern von Kfz-Lenkern wahrgenommen. „Sehen und gesehen werden ist für alle Verkehrsteilnehmer in der dunklen Jahreszeit das Um und Auf“, so Dr. Thann weiter. Dies zeigt auch das folgende Umfrage-Ergebnis: 90 Prozent der Fahrer, die nachts in einen Unfall mit einem Fußgänger verwickelt sind, geben an, den Fußgänger nicht gesehen zu haben – bei Tagunfällen mit Fußgängern sagen dies nur 19 Prozent der Fahrer.

Viele moderne Jacken besitzen bereits sinnvolle Details wie reflektierende Reißverschlussaschen oder Ärmelbündchen. Rundum-Reflektoren sind zudem besser als ein einzelner, da sie eine 360 Grad-Sichtbarkeit begünstigen und andere Verkehrsteilnehmern die Bewegungen besser wahrnehmen können. Wer nicht mit auffälligen Jackenfarben auf die Straße gehen möchte, kann

seine Sichtbarkeit bereits durch retroreflektierende Streifen zum Aufnähen oder Aufbügeln verbessern. Gut geeignet zum Anbringen von zusätzlichen Reflektoren sind zudem Taschen oder Rucksäcke. Frönt man seinen sportlichen Aktivitäten wie Joggen oder Nordic Walking, dann ist das Tragen einer Sicherheitsweste von Vorteil. Manche Sportler tragen sogar Stirnlampen – eine gute Idee, um sichtbarer zu sein!

Für alle einspurigen Verkehrsteilnehmer gilt das Sichtbarsein genauso. Helle Kleidung und/oder reflektierende Teile sind mindestens ebenso wichtig, wie das rechtzeitige Einschalten von Scheinwerfern und Rückleuchten. Für Mopeds und Motorräder ist zudem das Fahren ohne entsprechende Beleuchtung verboten. Ein Problem stellen mitunter (meistens mehrspurige) Fahrzeuge dar, die mit automatischem Tagfahrlicht unterwegs sind: Allzu oft vergessen die Lenker derarti-

ger Fahrzeuge darauf, rechtzeitig das Ablendlicht und damit auch das Rücklicht einzuschalten. Solche Unfälle häufen sich, aber Statistiken darüber gibt es noch nicht. Ein Merksatz könnte lauten: „Auch wenn ich (vermeintlich) noch ausreichende Sicht habe, bin ich deswegen noch lange nicht für alle sichtbar!“

Der NÖZSV rät:

- * Kindern das richtige Verhalten in der dunklen Jahreszeit von klein auf antrainieren
- * Helle und/oder reflektierende Kleidung tragen
- * gegebenenfalls Schutzwesten tragen
- * Reflektorbänder verwenden
- * Scheinwerfer und Rücklichter rechtzeitig einschalten – Vorsicht beim automatischen Tagfahrlicht!

Zivilschutz-Probealarm

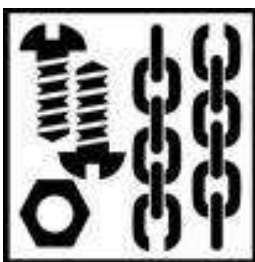
in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	10 sec.	
WARNUNG	2 min. gleichbleibender Dauerston	<p>Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!</p>
ALARM	1 min. auf- und abwechselnder Heulen	<p>Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probealarm!</p>
ENTWARNUNG	1 min. gleichbleibender Dauerston	<p>Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!</p>

Metallsammlung



Die Metallsammlung wird am Montag, den 7. Oktober 2019 durchgeführt.

Folgende Gegenstände gelten als Metallmüll und sollen vor dem Haus gelagert werden:

Herde, Öfen, KFZ-Blech- und Bestandteile, Fahrräder, Dachrinnen, Betteinsätze ohne Holz-

rahmen, Zaungitter, Fässer, Dosen, Metallgeschirr usw.



Bitte beachten

Sie, dass die Altmetalle eine wichtige Einnahmequelle für den Abfallwirtschaftsverband sind. Durch die Erlöse sollen Gebührenerhöhungen für die Bürger vermieden werden. Sorgen Sie also bitte dafür, dass Altmetalle über die Gemeinde entsorgt werden!

Sondermüll – Sammelaktion

Termin und Ort:

Freitag, 18. Oktober 2019

von 9.00 bis 11.00 Uhr

Gemeindeamt Otterthal

Übernommen werden:

- * **Medikamente** (möglichst in der Originalverpackung) Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln
- * **Kosmetika** Cremes, Lotions, Shampoos
- * **Batterien** Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus, LKW- u. PKW-Batterien
- * **Altöl** möglichst in dichten Gebinden; Motor- und Getriebeöl
- * **Pflanzenschutzmittel** Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rodentizide (Rattengift)
- * **Chemikalien** Salze, Säuren, Laugen, Fotochemikalien
- * **Schwermetalle** Quecksilber, Kadmium-, Zink- und Bleiabfälle (Thermometer, Salze, Pigmente)
- * **Lösungsmittel** Fleckenputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel
- * **Farben- und Lacke** eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke und Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime
- * **Spraydosen, Druckgasverpackungen** Deo Sprays, Farbsprays

Alle Stoffe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur im getrennt sortierten Zustand!

Gegen Verrechnung werden auch übernommen:

PKW-Reifen € 3,52 per Stück (exkl. MwSt. von 10%)

LKW und Traktorreifen € 44,14 per Stück (exkl. MwSt. von 10%)

Reifen werden nur ohne Felgen entgegengenommen!

Nicht übernommen werden:

(aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen)

- * Schieß- und Sprengmittel
- * infektiöser Abfall
- * radioaktives Material
- * Feuerlöscher



Es wird darauf hingewiesen, dass Gewerbebetriebe nur gesondert entsorgt und verrechnet werden können. Gewerbebetriebe müssen ihre Identifikationsnummer für Abfallbesitzer mitbringen, damit der Begleitschein vor Ort ausgefüllt werden kann.

Sommerfest der Feuerwehr

Beste Stimmung herrschte an allen drei Tagen beim Fest der FF Otterthal.

Kam am Freitag beim Discoabend noch die Jugend auf ihre Kosten, so war am Samstag dann beim Ennstaler Steirerklang für alle was dabei. Der Tanzboden war jedenfalls die ganze Nacht voll.



Ideales Fröhschoppenwetter war schließlich am Sonntag in Otterthal. Nach der Heiligen Messe, zelebriert durch Pfarrer Herbert Morgenbesser, spielte der Musikverein Trattenbach zum verlängerten Fröhschoppen auf. Auch viel Promi-



nenz war vor Ort, als Obmann Alois Kuntner mit seinen Musikerinnen und Musikern aufspielten. Unter anderen waren Otterthals Bürgermeister Karl Mayerhofer und sein Vize Leopold Rennhofer, Kirchbergs Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs und das Gemeindeoberhaupt aus Trattenbach, Johannes Hennerfeind, dabei, als einige Jungmusiker des Vereins erstmals in der Kapelle ihren ersten Auftritt hatten. Der Höhepunkt dieses Tages war aber das Schätzspiel, mit dem die FF Otterthal alle Gäste in ihren Bann zog. Es galt zu erraten, wie lange eine voll mit Atemschutz ausgerüstete Feuerwehrfrau, die erste Atemschutzgeräteträgerin der FF Otterthal Daniela Rennhofer, mit dem Feuerwehrkommandanten Michael Scherbichler tanzen könne, bis der Rückzugswarner des Geräts anspricht. Über zweihundert Tipps wurden abgegeben, und der Zeit von 20:47,63 am nächsten kam Nicole Soyka. Sie durfte für ihr Gespür für den Atemluftverbrauch einen Geschenkskorb entgegennehmen.



Danach spielte der Musikverein Trattenbach noch einige Stücke, ehe ein anstrengendes, aber gelungenes Festwochenende in den Abendstunden sein Ende fand.

LEHRE MIT MATURA
INFO-ABEND 25.09. | 18:30 Uhr
Neue Mittelschule Kirchschlag

Wirtschaftsplattform Bucklige Welt
0664 / 228 97 76



www.bfinoe.at



Landeslager der Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend der FF Otterthal nahm am ersten Wochenende im Juli am Landesjugendlager in Mank teil. Neben dem spannenden Lagerleben sind natürlich die Bewerbe und damit verbunden das Erlangen der Leistungsabzeichen von großer Bedeutung.



Im Einzelbewerb der unter 12-Jährigen erreichte Marlene Scherbichler den hervorragenden 17. Platz, Peter Wolf wurde 60.

Beim Jugendbewerb der Größeren konnte die Gruppe Otterthal-Kirchberg-Trattenbach nicht ganz an die gezeigte Leistung beim Bezirksjugendleistungsbewerb anschließen. Mit einigen

Fehlern wurde es in Bronze nur der 117. Platz, in Silber lief es mit Platz 60 bedeutend besser.



Fürs nächste Jahr sind die Jugendlichen jedenfalls schon voll motiviert, wie sie bei ihrer Ankunft in Otterthal mitteilten. Nach einem gemeinsamen abschließenden Mittagessen begaben sich die Jugendmitglieder nach Hause, wo gleich einmal der Schlafmangel der letzten Tage aufgeholt wurde. Schließlich ist es nicht ganz einfach, drei Nächte hindurch im riesigen Zeltlager, in dem mehr als 5.700 Jugendliche schlafen sollen, die dafür notwendige Ruhe zu finden.



November 2019
NÖ Heckentag
Einfach auf www.heckentag.at bestellen und Anfang November bequem liefern lassen!

Heimische Bäume und Sträucher bester Qualität
Bestellfrist: 2. Sept. bis 16. Okt.
Hecken-Telefon: 0680/23 40 106

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Mit heimischen Hecken Insekten retten!

Immer weniger Insekten und immer weniger Bestäubungserfolg muss nicht sein. Mit Sträuchern und Bäumen vom NÖ Heckentag sorgen Sie für tolle Nützlingsvielfalt und mehr Ertrag. Unsere "Wir für Bienen"-Hecke lässt Honig- und Wildbienenherzen höher schlagen und steigert ganz ne-

benbei, durch eine bessere Bestäubung, den Fruchtertrag in Ihrem Obst- und Gemüsegarten. Auch der Feldahorn, unser Wildgehölz des Jahres 2019, bringt als heimische Alternative zur Thujahecke, Leben in Ihren Garten und ist fixer Bestandteil unserer beliebten Sichtschutzhecke.

Neben bereits vorbereiteten Heckenpaketen für Insekten, für den Sichtschutz, oder zum Naschen, stehen wieder über 50 heimische Arten wie bezaubernde Wildrosen, duftende Steinweichseln oder edle Elsbeeren zur Auswahl. Außerdem können Sie

Ihren Garten mit seltenen uralten Obstsorten, die reichlich Früchte tragen, herrlich blühen und kräftig wachsen, bereichern.

Bestellfrist: 2.9. - 16.10.2019

Lieferung: 4. - 9.11.2019

Das Wandern ist der Otterthaler Lust

Vor einigen Jahren hat sich in Otterthal eine Gruppe begeisterter Wanderer gefunden, die seit dem immer wieder große oder kleinere Touren gemeinsam unternehmen.

Als Höhepunkt wird jedes Jahr im Sommer eine dreitägige Tour organisiert, die schon von der eher anspruchsvolleren Art sein soll. So wurde einmal von Otterthal auf die Teichalm marschiert. Auch eine Tour vom Grünen See auf den Hochschwab bis zum Seeberg Sattel und retour stand schon auf dem Programm.

Dieses Jahr führte der Weg wie für viele andere auch nach Mariazell. 21 wackere „Pilger“ starteten in Otterthal. Leider gab es bereits nach zwei Kilometern einen Unfall mit einem Gipsbein als Folge, weswegen sich die Gruppe auf 19 reduzierte.

Bei der Quartierwahl wurden anstatt der sonst üblichen Gasthäuser Alternativen gesucht. So wurde die erste Nacht am Waxriegelhaus auf der Rax verbracht, die zweite dann auf der Hinteralm, oberhalb von Frein.

Einige besonders Fitte, denen die 79 km und 2510 Höhenmeter noch zu wenig waren, streu-

ten als „Abkürzung“ noch die Überquerung der Heukuppe ein, obwohl oben grausiger Wind und Nebel waren. Das Wetter war bis auf einen kurzen Schauer am zweiten Tag ideal zum Wandern (wenn Englein reisen, ...).

So erreichten alle nach drei anstrengenden Tagen mit mehr oder weniger Blasen an den Füßen und Schmerzen in den Beinen müde aber glücklich die Basilika in Mariazell.

Aber nach der Tour ist vor der Tour: die Planungen für 2020, wahrscheinlich eine Schneebergüberquerung, sind bereits am Laufen.



Brücke Riglertsiedlung

Ab **Montag, den 30. September 2019**, wird, gutes Wetter vorausgesetzt, die Brücke in die „Riglertsiedlung“ umfangreich saniert. Da es sich dabei um sehr umfangreiche Arbeiten handelt, wird es aus diesem Grund zu einer Totalsperre bis zu drei Wochen kommen. Während dieser Zeit ist das Überqueren der Brücke weder für Fußgänger noch für Fahrzeuge möglich.



Während der Sperre ist das Befahren des Radwegs in Richtung Alpeltal mit PKWs erlaubt. Aber beachten Sie bitte, dass dieser Weg relativ schmal ist und bei Begegnungen äußerste Rücksicht auf die landwirtschaftlichen Grundstücke genommen werden muss.

Beachten Sie bitte, dass die Zufahrt für LKWs in die Siedlung in dieser Zeit nicht möglich sein wird. Bedenken Sie dies bei Lieferungen aller Art (Baustoffe, Heizmaterial, usw.)!

Für Fußgänger gibt es die Möglichkeit, die Brücke beim Anwesen Scherbichler zu benutzen. Für dieses Entgegenkommen ergeht ein großes Dankeschön!

Die Gemeinde bittet um Verständnis für diese notwendigen Arbeiten und hofft, dass diese Maßnahme Ihnen nicht zu viele Unannehmlichkeiten bereitet.

Altpapier

Ergänzend zum Artikel in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung muss noch angemerkt werden, dass die Gemeinde für jede Papiertonne zahlt, die ausgegeben wurde. Falls sie also am Abfuhrtag nicht an der Straße steht und entleert wird, verursacht sie trotzdem Kosten.

Es ergeht also noch einmal der Appell, die Altpapiertonne möglichst zu jedem Abfuhrtermin mit viel Inhalt zu verwenden.



Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in Otterthal so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Otterthal!

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Beispiel: Man sitzt gerade im Kaffeehaus auf dem Hauptplatz und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund was man abends unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone

durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden wieder Veranstaltungen angezeigt die weiter weg stattfinden.

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einem Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Gemeindeamt kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.

Mehr Infos unter www.gem2go.at/otterthal

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

App Store Google Play Microsoft